

[Startseite](#) · [Magazin](#) · [Gespräch](#) · Fliegende Dickschädel

Fliegende Dickschädel

30. Oktober 2023

Autorin Stefanie Christ und Ornithologe Manuel Schweizer haben sehr unterschiedliche Bücher mit Bezug zu Vögeln geschrieben. An der gemeinsamen Lesung «Rabenvögel» in der Münsterergass-Buchhandlung sprechen sie darüber, was sie an den Tieren mögen.



Autorin Stefanie Christ. ©ZVG

Stefanie Christ, Sie waren einst selbst Journalistin und haben vor Kurzem den Medienkrimi «Krähengesang» veröffentlicht. Haben Journis einen Vogel?

Stefanie Christ: Sonst würden sie den Beruf ja nicht ausüben! Das meine ich als

Kompliment: Krähen lassen sich nicht so einfach verscheuchen. Und auch Journalist*innen haben einen Dickschädel. Sie geben nicht auf, wenn sie an einer Geschichte dran sind.

Ihre Protagonistin, Reporterin Mina, verfolgt während 35 Jahren eine Story. Was haben Sie aus Ihrer Zeit als Journalistin im Buch eingebracht?

Das Atmosphärische von Redaktionen und komische Interviewsituationen. Ausserdem haben fast alle Medienschaffenden eine Geschichte, die sie nicht loslässt. Das muss nicht wie bei Mina ein Krimi sein. Es kann auch einfach ein Menschenschicksal sein oder ein Fehler, der einem unterlaufen ist.

Im Buch erscheinen Krähen. Symbolisch nehmen sie gewisse Entwicklungen der Medienbranche vorweg. Ist das Tier eine Metapher für den Untergang?

Nicht nur! Schliesslich ist mein Buch eine Liebeserklärung an den Journalismus, weil er von einem Gerechtigkeitssinn lebt.

Es ist auch eine Liebeserklärung an die Krähe. Hätten Sie sich nicht ein heimeliges Tier aussuchen können, vielleicht die Katze?

Nein, Rabenvögel gehören zu meinen Lieblingstieren. Es schockiert mich, wie viel Menschen unternehmen, um sie loszuwerden. Mir gefällt, dass es in Bern so viele Krähen hat. Wenn ich etwa an einer Bushaltestelle einer begegne, dann ist mein Tag besser als vorher.

Woher kommt die Sympathie?

Vielleicht noch aus meiner Kindheit: Ich wuchs im obersten Stock eines Blocks auf, das Dach im Badezimmer bestand aus einer Milchkglaskuppel. Wenn ich mir die Zähne putzte, konnte ich die Krähen auf dem Dach hören und sah, wie ihre Klauen über mir herumtatzten.

Mit dem Ornithologen Manuel Schweizer, dem Autor von «Vögel beobachten in der Schweiz», veranstalten Sie eine gemeinsame Lesung. Roman und Sachbuch, wie passt das zusammen?

Das Format birgt durchaus Überraschungspotenzial. Wir werden ausgehend von den gelesenen Passagen über unsere Wahrnehmung von Vögeln sprechen. Am Rande geht es in meiner Geschichte zum Beispiel um die Falknerei, mit der Krähen vertrieben werden.

Manuel Schweizer bringt zudem noch einen dritten Gast mit: Ein Vogelpräparat aus der ornithologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums Bern.

Interview: Vittoria Burgunder



Vittoria Burgunder

Alle Artikel von Vittoria

Berner Kulturagenda abonnieren

Dieser und unzählige weitere Artikel sind auch in gedruckter Form erhältlich. Die Berner Kulturagenda erscheint wöchentlich und beleuchtet das Berner Kulturgesehen.

Jetzt abonnieren

Events zum Artikel

Worte

Dienstag, 07.11.2023, 19.30 Uhr

Rabenvögel

Münstergass-Buchhandlung, Bern

Lesung und Gespräch mit der Schriftstellerin Stefanie Christ und dem Ornithologen Manuel Schweizer

Abonnieren Sie unseren Newsletter

Sie möchten unsere Kulturnews direkt in Ihre Mailbox erhalten? Bitte füllen Sie das Formular aus – und wir werden Sie wöchentlich mit dem Newsletter auf dem Laufenden halten.

Kontakt

Berner Kulturagenda

Grubenstrasse 1
3123 Belp
Schweiz

f

Service

[Event erfassen](#)

[Redaktionelles](#)

[Newsletter](#)

[Archiv](#)

[Medien](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Verein

[Über uns](#)

[Mitglieder](#)

[Vorstand](#)

[Team](#)

[Jobs](#)

[Kontakt](#)

[Feedback](#)

Werbung

[Event bewerben](#)

[Inserieren](#)

[Online-Promotionen](#)

[Medienpartnerschaften](#)

[Kulturpool](#)

[Mediadaten](#)

Berner Kulturagenda © 2023